

PROTOKOLL

der 12. Sitzung des Gemeinderates 2022-2028

am Mittwoch, den 06. September 2023 um 19.00 Uhr
im Gerätehaus der Feuerwehr Kaltenbach

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Antrag Erhöhung Taxi Markus
- Punkt 3)** Grundparzelle 908/1
- Punkt 4)** Kinderkrippe
- Punkt 5)** Energiegemeinschaften
- Punkt 6)** Bericht Überprüfungsausschuss
- Punkt 7)** Bericht Gemeindevorstand
- Punkt 8)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, AL Stephan Bliem als Protokollführer sowie die anwesenden Zuhörer.

GR Eberharter Andreas, GR Steinwender Manuel, GV Sporer Martin haben sich entschuldigt. Als Ersatz nehmen Ersatz-GR Gasteiger Alexander, Ersatz-GR Schwaiger Stefan und Ersatz-GR Falkner Alexander teil.

Weiters ersucht der Bürgermeister die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt, dass private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Übernahme Weg „Pöllsteinstraße“ in das öffentliche Gut“. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen den TO „Übernahme Weg „Pöllsteinstraße“ in das öffentliche Gut“ in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

zu Punkt 2) Antrag Erhöhung Taxi Markus

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat den Beschluss mit Taxi Markus für den Kindergarten- & Schülerverkehr aus dem Jahr 2021, mit der Basis von damals 20 zu befördernden Kindern, welcher auf zwei Jahre abgeschlossen wurde.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der Kindergarten- & Schülerverkehr die letzten zwei Jahre aufgrund der gestiegenen Kinderanzahl 2022/2023 mit 28 Kindern, der Wegstrecke und dem Index angepasst wurde.

Da die Anzahl der zu befördernden Personen für das Schuljahr 2023/2024 auf 42 Kinder angestiegen ist, und sich dadurch auch die Wegstrecken erhöht haben, wurde von Taxi Markus der Antrag gestellt die Kosten an die zu befördernden Kinder anzupassen. Der Bürgermeister teilt mit, dass von Taxi Markus eine Berechnung übermittelt wurde, welche bereits im Vorfeld an die Gemeinderäte*innen versendet wurde, in welcher eine Aufstellung der Kosten pro Kind angeführt ist, und verliest diese erneut.

GR Klocker Josef stellt die Frage, wie die Extrafahrtroute und die Erhöhung der Wegkilometer zustande gekommen sind welche von den anwesenden Taxi Markus Gruber erläutert und beantwortet wird.

Vizebgm. Luxner Martin fragt nach, ob es in späterer Folge auch günstiger wird, sollten sich die Anzahl der zu befördernden Kinder verringern. Dies wird von Taxi Markus Gruber so beantwortet, dass sich auch die Kosten verringern würden, sollte die Kinderanzahl weniger werden da die Berechnung pro Kind ausgeführt wurde und somit eine neue Routenberechnung notwendig wird.

GR Gwiggner Hansjörg teilt mit, dass das aktuelle Angebot immer noch günstiger ist, als die Angebote der weiteren Mitbewerber aus dem Jahr 2021.

Da keine weitere Frage gestellt werden wird vom Bürgermeister folgender der Antrag gestellt:

1. Mit Taxi Markus Gruber wird ein Vertrag auf Basis der vorgelegten Unterlagen, welche bei der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt wurden auf Grundlage der zu beförderten Kinderanzahl und der Wegstrecke für die nächsten Jahre abgeschlossen.
2. Der Gemeinderat akzeptiert die von Taxi Markus Gruber vorgelegten Zahlen, und stimmt der Erhöhung der Kosten für die Beförderung der 42 Kindergarten- und Schulkinder für das Schuljahr 2023/2024 auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen zu.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen dem Antrag, Punkt 1) und 2) des Bürgermeisters zu.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 3) Grundparzelle 908/1

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die aktuelle Situation beim Bergrestaurant Platzlalm betreffend die Überbauung der Grundparzelle 908/1 welche sich im Eigentum der Gemeinde Kaltenbach befindet. Weiters wird mitgeteilt, dass derzeit ein Bauverfahren bei der Bezirkshauptmannschaft anhängig ist, bei welchem es um die Genehmigung der Steinmauer geht, welche über die Gemeindegrenzen Kaltenbach und Aschau errichtet wurde. Er verliest die Stellungnahme des Sachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Schwaz.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass Martin Wimpissinger an ihn herantreten ist, um die gegenständliche Fläche auf der GP 908/1 zu kaufen oder zu pachten.

In dieser Angelegenheit entstehen ein sachliches Gespräch und Diskussion im Gemeinderat wo Fragen gestellt und beantwortet werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fläche auf der GP 908/1 welche benötigt wird, an die Platzlalm Wimpissinger GmbH zu verpachten und nicht zu verkaufen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 4) Kinderkrippe

Der Bürgermeister erinnert, dass mit 25.07.2022 ein Antrag von den GR^{inen} Isabell Zeller und Christina Nothegger zur Einführung einer Kinderkrippe für 2jährige Kinder eingelangt ist. Dieser wurde bei der 05. Gemeinderatssitzung 2022-2028 vom 12.10.2022 behandelt. In dieser Gemeinderatssitzung wurde durch den Gemeinderat dem Bürgermeister der Auftrag der Prüfung zur Machbarkeit und Einführung einer Kinderkrippe erteilt.

Da sich herausgestellt hat, dass eine Umsetzung aufgrund fehlender Räume nicht so schnell möglich ist, aber der Druck in den Familien zur Unterbringung der 2jährigen Kinder groß ist, wurde bei der 12. Gemeinderatssitzung 2022-2028 vom 02.05.2023 der Antrag des Bürgermeisters beschlossen, bis zur Umsetzung einer eigenen Kinderkrippe, die Familie mittels einer Förderung zu unterstützen.

Weiters berichtet der Bürgermeister von der 06. Sitzung des Gemeindevorstandes 2022-2028 am 15.05.2023, in welcher er erstmals von einer Pachtmöglichkeit den Mitgliedern des GV berichtet. Er erhielt den Auftrag, diese Räume auf die Machbarkeit prüfen zu lassen. Der Bürgermeister berichtete von der 08. Sitzung des Gemeindevorstandes 2022-2028 am 24.08.2023, in welcher er das Prüfergebnis dem GV mitteilt. Die angedachten Räume in der ehemalige „Pizzeria 12 Apostel“ wären für die Umsetzung eine Kinderkrippe möglich; ein positives Prüfergebnis des Landes liegt vor.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund des Kinderbetreuungs- & Kinderbildungsgesetzes das Land Tirol eine Bedarfserhebung durchgeführt hat. Diese wurde dem Gemeinderat schriftlich zur Verfügung gestellt und ausreichend diskutiert. Derzeit wären in unserer Gemeinde 7 Kinder ab 2 Jahren in der Kinderkrippe zu betreuen.

Ersatz-GR Falkner Alexander fragt an, ob es eine Kostenschätzung gibt. Der Bürgermeister verneint dies mit dem Hinweis, dass der Gemeinderat in dieser Grundsatzfrage sich zuerst eine Meinung bilden muss. Anschließend sind mit der möglichen Verpächterin Gespräche zu führen und Kosten einzuholen.

GR Gwiggner Hansjörg fragt nach, ob ein eventueller gemeindeeigener Standort (Kaboom/dancesation) in Betracht gezogen wurde. Der Bürgermeister verneint dies mit dem Hinweis, dass der Gemeinderat in dieser Grundsatzfrage sich zuerst eine Meinung bilden muss.

Vizebgm Luxner Martin unterstützt die Meinung des Bürgermeisters, dass das Gebäude in welche der Kindergarten/Schule/Gemeinde usw. untergebracht ist, ebenso in der Weiterentwicklung mitüberlegt werden sollte.

Der Gemeinderat diskutiert in dieser Angelegenheit ausführlich, es wurden mehrere Varianten besprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 JA-Stimmen, eine Kinderkrippe zu errichten. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine externe Begleitung für einen strukturierten Prozess wie vorher beschrieben, zur Umsetzung einer Kinderkrippe zu suchen.

zu Punkt 5) Energiegemeinschaften

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass derzeit zwei Gebäudedächer mit dem Feuerwehrgerätehaus und dem AWZ Zillertal Mitte ins Auge gefasst wurden, auf welchen man Photovoltaikanlagen errichten könnte. Aufgrund des Bundesförderprogramms müsste innerhalb von zwei Jahren in Photovoltaikanlagen investiert werden, damit die 50% Förderung abgerufen werden kann.

Im Zuge einer Sitzung des AWZ-Beirates, d.h. den Miteigentümern, wurde über eine Photovoltaikanlage am Dach diskutiert, inhaltliche Klärungen mit den Miteigentümern sind im Gespräch.

Ebenso wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass auch die Möglichkeit besteht, Energiegemeinschaften zu gründen.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass er gerne Herrn Sebastian Müller von der Klima- und Energie- Modellregion Bezirk Schwaz bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen bzw. zu einer Gemeindeversammlung einladen würde. Die wird vom Gemeinderat begrüßt.

zu Punkt 6) Bericht Überprüfungsausschuss

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Johannes Schuster verliest das Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 10.07.2023. Geprüft wurden sämtliche Belege des 2. Quartals 2023 sowie die Kassa- und Bankstände zum 30.06.2023.

Das Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 10.07.2023 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Obmann GR Schuster teilt dem Gemeinderat mit, dass bei der letzten Sitzung des Überprüfungsausschusses gemeinsam mit der Finanzverwalterin auch über uneinbringliche, offene Forderungen diskutiert wurde, diese Posten belasten die Finanzverwaltung.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 JA-Stimme einstimmig den Antrag des Überprüfungsausschuss, dass uneinbringliche offene Forderungen unter € 5,- durch die Finanzverwalterin ausgebucht werden dürfen. Dies ist in Absprache mit dem Bürgermeister durchzuführen und gilt bis 31.12.2027, da die Legislaturperiode Anfang 2028 endet.

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die vom Obmann des Überprüfungsausschusses GR Schuster angesprochenen bestehenden Dienstbarkeitsverträge mit den Bergbahnen Skizentrum Hochzillertal. Diese Unterlagen wurden im Vorfeld der Sitzung am 08.08.2023 an alle Mitglieder des GR ausgesandt.

zu Punkt 7) Bericht Gemeindevorstand

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 14.07.2023, in welcher der Auftrag betreffend Erweiterung Glasfasernetz 2023 im Bereich Bachweg, Schmiedau und Lochstraße vergeben wurde.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 24.08.2023, in welcher der Auftrag betreffend Erweiterung Glasfasernetz 2023 im Bereich Mühlenweg/Wöscherweg sowie Neuhütten vergeben wurde.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat den Leitungsverlauf beim Mühlenweg/Wöscherweg welche in den privaten Grundstücken verlegt werden mussten, da sich ein Verbindungsweg im Privatbesitz des Herrn Haas befindet und dieser eine Verlegung nicht erlaubt.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Bereich des oberen Mühlenweges derzeit nicht mit dem Glasfasernetz und der Erneuerung der Straßenbeleuchtung erschlossen werden kann, da sich die Straße des oberen Mühlenweges in Privatbesitz des Herrn Haas befindet und dieser eine Verlegung bzw. Erneuerung nicht erlaubt.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass im Herbst 2023 der Bereich „Unteranger bzw. Camping Hochzillertal“ im Zuge der Gleisverlegungsarbeiten der Zillertalbahn mit Glasfaserleitungen versorgt wird.

Der Bürgermeister über die Personalangelegenheit beim Minicampus. Die Pädagogischen Fachkraft zur Leitung des Minicampus/Schülerhort wurde bereits zweimal ausgeschrieben, aber leider sind keine Bewerbungen eingelangt. Die Leitung des Minicampus/Schülerhort wurde mit 06.09.2023 erneut ausgeschrieben. Barbara Schubert wird ehrenamtlich den Schülerhort pädagogisch unterstützen.

zu Punkt 8) Übernahme Weg „Pöllsteinstraße“ in das öffentliche Gut

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der 44. Sitzung des Gemeinderates am 09. November 2021 der Gemeinderat betreffend die Übernahme des Weges „Pöllsteinstraße“ der betroffenen Grundparzellen in das öffentliche Gut diese Angelegenheit bereits behandelt wurde und dass in dieser Angelegenheit noch kein Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde, da die notwendigen Zustimmungserklärungen zum damaligen Zeitpunkt noch nicht vollständig vorhanden waren.

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat anhand der Planurkunde von Vermessung Ebenbichler ZT GmbH, G.Zl. 111102/21 vom 24.08.2021 die neue Straßenführung der betroffenen Grundparzellen und teilt weiters mit, dass die notwendigen Zustimmungserklärungen vorliegen.

Seitens des Gemeinderates werden keine Fragen in dieser Angelegenheit gestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Straße „Pöllsteinstraße“ auf Grundlage der Planurkunde der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH, G.Zl.: 111102/21 vom 24.08.2021 in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 9) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge erstellt.

Anfragen:

GR Platzer teilt mit, dass er die Information erhalten hat, dass beim Äußeren Emberg viel Wasser über die Straße läuft. Dies wird dem Bauhof mitgeteilt.

GR Gwiggner Hansjörg fragt der app Gemeinde24 und ab wann diese Verfügbar ist. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass mit Ende Oktober

eine neue Version herauskommt und demnächst eine Information an die Haushalte übermittelt wird. Weiters wird vom Bürgermeister informiert, dass ebenso eine Information an die Haushalte betreffend der App People-Connect ausgesandt wird.

GRⁱⁿ Christine Nothegger fragt nach, ob sich beim Kaboom jemand auf die ausgeschriebenen Stellen beworben, was bejaht wird.

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass ...

- a) ... von der Abteilung Elementarbildung des Landes Tirol eine Zusage zur Auszahlung für das Projekt „Kindergarten Kaltenbach, 01.09.2022 – 31.08.2023“ in Höhe von € 4.917,56.- eingelangt ist.
- b) ... GR Gwiggner einen Antrag auf Offenlegung des Gemeindebudgets hinsichtlich des Freizeitentrums Kaboom, wie viel vom Budget verbraucht wurde und welche Zahlungen künftig noch getätigt werden müssen. Der Bürgermeister teilte mit, dass im Budget 2022/2023 € 455.000.- vorgesehen sind und bis 22.08.2023 € 383.000.- verwendet wurde.
- c) ... die Gemeinde Stumm zur Besprechung betreffend einer neue Drehleiter für die Feuerwehr eingeladen hat. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Drehleiter derzeit ca. € 1.000.000.- Kosten würde, davon würde das Land 50% fördern und der Restbetrag würde über den Einwohnergleichwert auf die Gemeinden Stumm (50%), Aschau (17,55%), Kaltenbach (15,51%), Stummerberg (6,10%) und Ried (10,85%) aufgeteilt.
- d) ... die Abmeldung des Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Kaltenbach aufgrund des Konkurses der GemNov,a an die österreichische Datenschutzbehörde weitergeleitet wurde.
- e) ... die Aufräumarbeiten aufgrund des Windwurfes am Inneren Emberg vom 28.08. bis 08.09.2023 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt bleibt, und bedankt sich bei Ing. Martin Luxner für die gute Zusammenarbeit.
- f) ...vom 05. bis 08.09.2023 die 33. Dorfmeisterschaft der Schützengilde Kaltenbach-Ried stattfindet
- g) ... am 31.08.2023 der Gemeindeausflug der Generation 60+ in die Gramaialm stattgefunden hat.
- h) ... am 08.09.2023 der Betriebsausflug der Gemeindemitarbeiter nach Rosenheim stattfindet.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 21.20 Uhr die Sitzung

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister (1):
Gasteiger Klaus (e.h.)

Der/Die Protokollführer/in:
Stephan Bliem (e.h.)

Entschuldigt:
GR Eberharter Andreas
GR Steinwender Manuel
GV Sporer Martin

Der Gemeinderat (12):
Vbgm Ing. Luxner Martin (e.h.)
GRⁱⁿ Isabell Zeller (e.h.)
Ersatz-GR Gasteiger Alexander (für GR Andreas Eberharter)
Ersatz-GR Schwaiger Stefan (für GR Steinwender Manuel)
GRⁱⁿ Christina Nothegger
GR Johannes Schuster BED
Ersatz-GR Falkner Alexander (für GV Sporer Martin)
GR Markus Kupfner
GR Moser Johann
GR Josef Klocker
GR Platzer Michael
GR Hansjörg Gwiggner

Jene Personen welche mit „Vorname Nachname e.h.“ unterfertigt haben, haben die Originalprotokolle gezeichnet, diese liegen am Gemeindeamt auf. Somit erfüllen wir unsere gesetzliche Verpflichtung, Protokolle digital und barrierefrei zur Verfügung zu stellen.